

# Lohnende Opferbereitschaft auf der Schulbank

## Sommersprachcamp der Verbundschule mit 50 Lernwilligen

rei- **OSTBEVERN.** In den Ferien Englisch büffeln statt im Schwimmbad zu chillen? 50 Schülerinnen und Schüler der Verbundschule haben sich genau dafür entschieden. Mit dem „Lingua Projects“ hielt ein fünftägiges Sommersprachcamp Einzug in die Klassenzimmer. Organisiert hatte dies Lehrerin Anja Abbing.

Zum ersten Mal findet das Projekt an der Josef-Anne-garn-Schule statt und richtet sich an Jugendliche der achten bis zehnten Jahrgänge. Unterrichtet werden sie von vier Pädagogen aus Schottland, England und den USA. Doch nicht nur die sprachlichen Kenntnisse sollen vertieft werden, auch Wissenswertes zu den Ländern wird vermittelt. „Es läuft recht spielerisch ab“, berichtete gestern Anja Abbing. In vier Gruppen, nach Jahrgängen aufgeteilt, vertiefen die



Lehrer **Andy Jones** (Mitte) begleitet die Schülerinnen und Schüler durch das Sommersprachcamp.

Foto: Reinker

Schüler ihr Wissen. „Sie opern dafür ihre letzte Ferienwoche“, stellt die Lehrerin klar.

Gem Andrews ist eine der Lehrerinnen im Team des

„Lingua Projects“. „Sie sind noch recht schüchtern“, beschrieb sie ihren ersten Eindruck. „Wir lernen uns erstmal kennen.“ Das gelinge in Rollenspielen ganz gut, die

mit Diskussionen über aktuelle Streitthemen in England gefüllt sind. „In England ist zum Beispiel gerade die Fuchsjagd ein Thema“, erläuterte Andrews, die in Berlin

lebt. Auch über Schuluniformen wolle man sprechen.

„Die Schüler wissen erst einmal nicht, dass die Lehrer auch deutsch sprechen können“, erklärte Anja Abbing. So wird im Unterricht nur englisch gesprochen. Das sei aber kein Problem, meint Denise Delya. „Ich verstehe sie ganz gut.“ Die 14-jährige macht ebenso wie ihre Freundinnen aus freiwilligen Stücken mit. „Wir bereiten uns so auf die Abschlussprüfung vor“, fügte Klara Burchert hinzu. „Dann können wir mit einem besseren Gefühl daran gehen.“ Bereits am ersten Tag lautete die Aufgabe, ein Drehbuch für ein kleines Theaterstück zu schreiben, das dann auch aufgeführt werden soll. „Das macht wirklich Spaß“, freute sich Alicia Grave. Der Abschluss des Camps wird mit einer Präsentation am Freitag stattfinden.

WN 4.8.15